Presseinformation

1. Dezember 2009

Stadt Umland Konferenz 2009 im Wiener Rathaus

Heuras: Herausforderungen länderübergreifend und kooperativ meistern

Mit mehr als 200 Teilnehmern aus Wien und Niederösterreich war die diesjährige Stadt Umland Konferenz im Festsaal des Wiener Rathaus ein starkes Zeichen für eine gemeinsame länderübergreifende Regionalentwicklung.

Der Stadtregion Wien - Niederösterreich wird in den nächsten Jahrzehnten ein starkes Bevölkerungswachstum prognostiziert. Im Rahmen der Planungsgemeinschaft Ost beschäftigen sich Experten daher mit den Entwicklungen der letzten Jahre und versuchen, daraus Raumordnungs- und Regionalentwicklungsstrategien zu entwickeln. Bei der Konferenz wurden erstmals Zwischenergebnisse des „Atlases der Stadtregion" präsentiert.

Darauf aufbauend wurden in Kleingruppen Vorgehensweisen und Instrumente einer gemeinsamen Regionalentwicklung im Ballungsraum erarbeitet und präsentiert. Im Mittelpunkt standen dabei die Themen Bodenpolitik, Raumordnung - Wasserwirtschaft - Verkehrskapazitäten, öffentlicher Verkehr, Einrichtung eines Landschaftskontos für ökologische Ausgleichsmaßnahmen bei Großprojekten, Instrumente der gemeinsamen Raumentwicklung sowie Konfliktkultur.

Landesrat Mag. Johann Heuras und Wiens Stadtrat Ing. Rudi Schicker betonten in ihren Ausführungen die Notwendigkeit, diese Herausforderungen länderübergreifend und kooperativ zu meistern. Dabei gilt es, die Besonderheiten des Ballungsraums zu berücksichtigen.

Die erste Stadt Umland Konferenz fand 2006 ebenfalls im Wiener Rathaus statt. Mit ständig steigenden Besucherzahlen hat sich die Konferenz als wichtige Fachveranstaltung zu Themen der Stadtregionsentwicklung etabliert. Die Organisation erfolgt im Rahmen des Stadt Umland Managements Wien/Niederösterreich.

Nähere Informationen: DI Andreas Hacker, Telefon 02252/9025-11637, 0676/812-20330, e-mail sum.sued@stadt-umland.at und http://www.stadt-umland.at/.

E-Mail: presse@noel.gv.at